

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Informationen zur Neuaufnahme

Liebe Familien!

Wir begrüßen Sie ganz herzlich in der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ und freuen uns auf eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie wichtige Informationen und Unterlagen, die **spätestens zum Aufnahmegespräch vollständig ausgefüllt mitzubringen sind:**

- Infoblatt: **Ein Tag in unserer Kindertagesstätte**
- **Anmeldebogen**
- Fragebogen zur Eingewöhnung Bitte ausgefüllt am _____
zum Aufnahmegespräch mitbringen.
- **Elterninformation zur Eingewöhnung**
- Formblatt: **Datenschutzerklärung** (5 Seiten)
- Formblatt: **Kosten und Informationen der Mittagsverpflegung**
- Formblatt: **Ärztliche Bescheinigung** (nicht älter als zwei Wochen vor der Aufnahme des Kindes)

Wichtig: Ohne das vom Arzt ausgefüllte Formblatt „Ärztliche Bescheinigung“ dürfen wir kein Kind aufnehmen, sodass bei Nichtvorlage beim ersten Kindergartenitag keine Aufnahme erfolgen kann.

- Formblatt: **Belehrung Infektionsschutzgesetz nach §34**
- Merkblatt: **Infektionsschutzgesetz**
- Formblatt: **Einverständniserklärung**
- Formblatt: **Notfallnummer**
- Formblatt: **Einverständniserklärung täglicher Nachhauseweg**
- Formblatt: **Förderverein**
- Formblatt: **Maßnahmenplan**
- Formblatt: **Bestätigung des Kitas- ABC's**

Ein Tag in unserer Kindertagesstätte

Der Tagesablauf ist ein Beispiel und kann möglicherweise variieren

07:00 Uhr:	Die Kita öffnet Der Frühdienst begrüßt alle Kinder in einem der drei Gruppenräume
08:00 Uhr:	Alle Gruppen lösen sich auf und verteilen sich in ihre Gruppen
09:30- 10:00 Uhr:	gruppeninternes Frühstück
12:00- 12:30 Uhr:	Abholzeit der Teilzeitkinder
12:15- 12:45 Uhr:	Mittagessen für die U3 Kinder
12:30 – 13:00 Uhr:	teils gruppenübergreifendes Mittagessen für die Ganztagskinder
12:45- ca. 15:00 Uhr:	Mittagsschlaf der U3 Kinder (Länge ist individuell)
13:00 – 13:30 Uhr:	Ruhepause für die großen Ganztagskinder
13:45 Uhr:	Alle Ganztagskinder treffen sich in einer der beiden großen Gruppen und verbringen den Nachmittag zusammen
Ab 13:45- 16:00 Uhr:	Abholzeit für die Ganztagskinder
15:00 Uhr:	kleine Pause für alle Kinder
16:00 Uhr:	die Kita schließt

Im Laufe des Tages hat Ihr Kind folgende Möglichkeiten, mit denen es sich beschäftigen kann/ die angeboten werden:

- mit seinen Freunden in den verschiedenen Bereichen spielen
- Dreirad fahren (U3 Kinder nur unter Beaufsichtigung)
- Kreativ sein – malen, basteln, singen, kneten
- Rollenspiele spielen und in andere Rollen schlüpfen
- an verschiedenen Projekten teilnehmen
- sich selbst und die Welt um sich herum entdecken
- bauen, forschen, entdecken
- im Wintergarten spielen (Bällebad, Häuschen)
- die Kinder in einer anderen Gruppe besuchen
- Stuhlkreise, in denen gesungen, getanzt und geklatscht wird
- Kreisspiele, Tischspiele
- Spielen auf dem Außengelände

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Anmeldebogen

Datum der Anmeldung: _____

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Konfession: _____

Wohnort: _____

Straße + Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

Name des Vaters: _____

Beruf des Vaters: _____

Mobiltelefonnummer: _____

Name der Mutter: _____

Beruf der Mutter: _____

Mobiltelefonnummer: _____

Geschwisterzahl: _____

Alter der Geschwister: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Fragebogen zur Eingewöhnung

Datum: _____

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Beginn der Eingewöhnung: _____

Erzieherinnen der Gruppe: _____

1. Hat Ihr Kind bereits Erfahrungen mit anderen Einrichtungen gemacht, z.B. Eltern-Kind-Gruppe, Turngruppe etc.?

Ja Nein

2. Welche Betreuungsform außerhalb der Familie kennt Ihr Kind?
(z.B. durch Oma, Tagesmutter, Babysitter etc.)

4

3. Gibt es im Moment familiäre Veränderungen? (z.B. Umzug, Geburt eines Geschwisterkindes, Trennung der Eltern o.Ä.)

4. Ist Ihr Kind tagsüber trocken?

Ja Nein

Äußert sich Ihr Kind, wenn es zur Toilette muss?

Ja Nein

Wenn Ihr Kind noch nicht trocken ist, wie ist die Wickelsituation?
(zu Hause und in einer anderen Betreuungssituation)

5. Hat Ihr Kind ein Lieblingsspielzeug oder Kuscheltier (Name)?

6. Schläft Ihr Kind tagsüber?

Ja Nein

Wie ist die Schlafsituation und gibt es Besonderheiten?
(Kuscheltier, Schnuller, Decke oder Schlafsack etc.)

7. Gibt es Lebensmittel, auf die Ihr Kind allergisch reagiert oder aus anderen Gründen nicht essen darf?

5

8. Was sind Ihrer Meinung nach die Stärken Ihres Kindes? Was kann Ihr Kind besonders gut? (Im Spiel, körperlich, sprachlich, intellektuell, musikalisch, gestalterisch usw.)

9. Welche Personen leben mit im Haushalt?

10. Welche Sprache wird zu Hause gesprochen?

11. Wie gestaltet sich die Essenssituation? (Kann Ihr Kind alleine essen?
Trinkt Ihr Kind aus einem Glas oder einer Trinkflasche?)

12. Gibt es Besonderheiten im Entwicklungsverlauf?
(Therapien, Entwicklungsverzögerungen, Behinderungen, stottern, lispeln oder
andere Auffälligkeiten?)

Ja Nein

Wenn ja, welche?

13. Gab es in der Vergangenheit Krankenhausaufenthalte, Kuren o.Ä.?
Wenn ja, wann und weshalb?

14. Gibt es Situationen, in denen Ihr Kind besonders große Angst hat?

15. Haben Sie noch Fragen, Anregungen oder Wünsche?

Wir bitten Sie, diesen Bogen aufmerksam auszufüllen und zum vereinbarten
Aufnahmetermin mitzubringen.

Elterninformation zur Eingewöhnung

1. Die ersten Tage der Eingewöhnung sollten nicht länger als ca. zwei – zweieinhalb Stunden pro Tag dauern. (z.B. 9- 11 Uhr)
2. Die Erzieherinnen begleiten das Kind in der Anfangszeit und bauen somit eine Bindung zum Kind auf.
3. Ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson sollte die Eingewöhnung begleiten.
4. Die Bezugsperson hat einen festen Platz im Gruppenraum, welcher nicht verlassen werden sollte; er ist der Anlaufpunkt für das Kind bei kritischen Situationen und dient zur Beruhigung und Sicherheit des Kindes. So hat das Kind genügend Zeit sein neues Lebensumfeld zu erkunden.
5. Die Bezugsperson sollte möglichst nicht mit anderen Kindern spielen, um Eifersuchts- und Machtkämpfen entgegenzuwirken.
6. Die Bezugsperson kann sich z.B. Literatur zum Zeitvertreib mitnehmen.
7. Der erste Trennungsversuch ist meistens am dritten Tag.
8. Vor dem Trennungstag sollte ein Abschiedsritual zwischen Elternteil und Kind feststehen.
9. Die Trennung sollte möglichst kurzgehalten werden, um das Kind nicht unnötig zu verunsichern.
10. Erst wenn sich die Bezugsperson verabschiedet hat, kann sich das Kind auf eine Erzieherin einlassen.
11. Das erste Mal alleine in der Kita, ohne Bezugsperson, sollte nicht länger als eine Stunde andauern.
12. Die Eltern sollten innerhalb der nächsten Tage immer erreichbar bleiben, da Beziehungs- und Bindungsaufbau zwischen Kind und Erzieherin noch am Wachsen ist.

Die Eingewöhnung wird auf jedes Kind individuell abgestimmt und kann von Gruppe zu Gruppe abweichen. Wichtig ist, dass sie sich lange genug Zeit nehmen (Urlaub) um Ihr Kind ohne Druck einzugewöhnen.

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Datenschutzerklärung

Liebe/r Personensorgeberechtigte/r,

während der Eingewöhnungsphase ihres Kindes werden Sie täglich in unserer Einrichtung hospitieren. Da Sie im Zuge der Hospitation auch andere Kinder in ihrem Spielen und Tun erleben, möchten wir Sie im Interesse aller Familien über den Datenschutz informieren.

Anlässlich der Hospitation sind Sie zur Einhaltung folgender Datenschutzrichtlinien verpflichtet:

Zum Schutz aller Familien und Kinder dürfen Sie keinerlei Daten, Zahlen, Beobachtungen, Vorfälle, die nicht ihr eigenes Kind betreffen, an Dritte weitergeben.

Bewahren Sie bitte Stillschweigen über das Erlebte während der Hospitation. Auch Sie erwarten diese Diskretion und die Einhaltung des Datenschutzes.

Wir möchten Sie an dieser Stelle darum bitten, während der Hospitation keine Fotos, Sprachnotizen oder Videoaufnahmen zu machen.

Mit Ihrer Unterschrift verpflichten Sie sich zur Wahrung des Datenschutzes.

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Datenschutzerklärung

Das pädagogische Fachpersonal ist im Rahmen seiner professionellen Bildungsarbeit dazu verpflichtet, ihre Tätigkeit bzw. die Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder zu dokumentieren.

Diese Dokumentation erfolgt in vielen Bereichen des Kitaalltages in Form von Fotos (Portfolio, Geburtstagskalender, Garderobe, Eigentumsfächer, (digitale)Bilderrahmen, Collagen, Jahrbuch, ...).

Die Kindertageseinrichtungen sind dazu verpflichtet, über den konkreten Einsatz von Fotos für die Bedeutung von Bildungs- und Entwicklungsdokumentationen zu informieren und den jeweiligen Zweck zu erläutern.

Darüber hinaus bedarf es der Einwilligung der Eltern.

Ich/ Wir bin/ sind über den Umgang, die Veröffentlichung und den Einsatz von Fotos und Druckmedien in der Kindertagesstätte informiert worden.

9

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Unterschrift päd. Fachkraft

Einwilligungserklärung

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie kann ohne Angaben von Gründen verweigert und für die Zukunft ebenfalls ohne Angaben von Gründen widerrufen werden.

Ich/wir willige/n ein, dass für mein/unser Kind, im Rahmen der nachfolgend aufgeführten Punkte, Fotos gemacht und verarbeitet werden dürfen.

Name/Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Name/Vorname des/der Erziehungsberechtigten:

10

1. Um mir/uns und anderen Eltern/Sorgeberechtigten Einblick in das Alltagsleben und in die Aktivitäten der Kindertageseinrichtung zu geben, willige/n ich/wir ein, dass zu diesem Zwecke angefertigte Fotos in Form von

Collagen	<input type="checkbox"/>	Flyer	<input type="checkbox"/>
Konzeption	<input type="checkbox"/>	Chroniken	<input type="checkbox"/>
(digitaler) Bilderahmen	<input type="checkbox"/>	Wochentafel	<input type="checkbox"/>

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

in der Einrichtung ausgelegt bzw. aufgehängt werden dürfen.

2. Ich/Wir willige/n ein, dass Fotos von meinem/unserem Kind anderen Eltern/Sorgeberechtigten in Form von

Collagen in Portfolios
Fotobüchern (Zutreffendes bitte ankreuzen)
ausgehändigt werden.

3. Ich/Wir willige/n ein, dass im Zusammenhang mit Veranstaltungen der Kindertageseinrichtung (Feste, Aktionen, Projekte) Fotos in folgenden Druckmedien,

Orts-und Regionalteil Gemeindeblättchen Tageszeitung

Homepage der KiTa
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

veröffentlicht werden.

Grundsätzlich erfolgt hier eine Veröffentlichung ohne Namensnennung. Bitte denken Sie daran, dass die Zeitungsartikel auch online sichtbar sind.

11

Ich bin darüber informiert worden, dass die Veröffentlichung von Bildern anderer Personen ohne deren Zustimmung Schadensersatzansprüche auslösen kann. Insbesondere ist die Veröffentlichung im Internet unzulässig. Jeder Bürger/jede Bürgerin ist zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Fotos „Dritter“, im Sinne des Datenschutzrechtes, verpflichtet.

HINWEIS: Zeitungen, aber auch die anderen Druckmedien, können auch im Internet eingesehen und von dort heruntergeladen werden. Auf im Internet veröffentlichte Informationen und Bilder kann weltweit zugegriffen werden und sie können von jedermann heruntergeladen, gespeichert und mit anderen Daten zusammengeführt werden. Einmal im Internet veröffentlichte Informationen lassen sich nicht mehr entfernen.

.....
Ort/Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Kosten und Information der Mittagsverpflegung

Liebe Eltern,

Ihr Kind nimmt im Rahmen des Ganztagsplatzangebotes der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ in Steinebach/Sieg an der Mittagsverpflegung teil.

Die finanzielle Beteiligung der Eltern an den Kosten des Mittagessens beträgt derzeit 2,80 Euro pro angemeldeter Mahlzeit.

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht jedoch die Möglichkeit eine komplette Übernahme der Kosten zu beantragen.

Dies folgt automatisch bei einer Anmeldung eines Ganztagsplatzes über die Verbandsgemeinde Betzdorf/Gebhardshain.

Die Formulare werden Ihnen zugesandt.

Wir bitten Sie, Ihr Kind, täglich bis spätestens 8:00 Uhr in unserer Essensliste einzutragen. Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind für den gesamten Monat oder wochenweise einzutragen. Sollte Ihr Kind aus einem bestimmten Grund nicht an der von Ihnen eingetragenen Mittagsverpflegung teilnehmen können, bitten wir Sie bis spätestens 8:00 Uhr in der Kita anzurufen oder einer Erzieherin Bescheid zu sagen.

Sollten Sie dies nicht machen, werden Ihnen trotzdem die Unkosten für diesen Tag berechnet.

Unser Mittagessen beziehen wir von dem Gasthof „Zur Post“ in Nistertal. Das Essen wird um 12:15 Uhr geliefert. Frau Runnebaum, unsere Hauswirtschafterin prüft die Temperatur des Mittagessens und portioniert dieses für alle Gruppen.

Um 12:30 Uhr essen alle Kinder teils gruppenintern oder gruppenübergreifend zusammen zu Mittag.

Ab 13:45 Uhr können die Ganztagskinder frühestens abgeholt werden.

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Ärztliche Bescheinigung

Zur Aufnahme in der kommunalen Kita „Schatzkiste“ Steinebach/ Sieg

Nur für den Dienstgebrauch

Name: _____ Vorname: _____

Geboren am: _____ in: _____

Krankenkasse: _____ durch: _____

Überstandene Infektionskrankheiten:

(wenn nötig, bitte ergänzen)

- Masern Mumps Röteln Keuchhusten
 Scharlach Windpocken

Seh- oder Hörschäden: _____

Allergien oder Unverträglichkeiten: _____

Organische oder Haltungsschäden: _____

Besondere Befunde: _____

Weitere Hinweise: _____

Liegen übertragbare Krankheiten vor? Ja _____

Nein

**Nachweis über die Durchführung einer Impfberatung gemäß §34
Absatz 10a IfSG**

Die Erziehungsberechtigten des o.g. Kindes wurden von mir ausführlich über einen vollständigen und altersgemäßen, nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission ausreichenden Impfschutz beraten.

Ja Nein

Impfung:

Masern	Mumps	Polio	Diphtherie	Tetanus		

(Bitte ankreuzen oder vervollständigen)

Gegen die Aufnahme des Kindes, in die o.g. Einrichtung besteht keine/ folgende medizinische Bedenken:

Ort, Datum

Stempel/ Unterschrift des Arztes

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Belehrung zum Infektionsschutzgesetz

(§ 34 IfSG)

Das Infektionsschutzgesetz, das zum 01.01.2001 in Kraft getreten ist, schreibt folgendes vor:

Die Leitungen von Kindertagesstätten, sind verpflichtet, den Eltern bzw. Personensorgeberechtigten bei der Aufnahme der Kinder in die Einrichtung ein Merkblatt auszuhändigen, dass diese über die Pflichten informiert, die ihnen das Gesetz auferlegt.

- Diese Belehrungen liegen in schriftlicher Form vor, der Erhalt ist zu dokumentieren

Liebe Eltern und/oder Personensorgeberechtigten!

15

Bitte lesen Sie das Merkblatt im Anhang sorgfältig durch und nehmen Sie es zu ihren Akten. Im unteren Abschnitt bestätigen Sie uns den Erhalt des Merkblattes.

Geben Sie diesen Abschnitt mit Beginn der Aufnahme Ihres Kindes, unterschrieben an uns zurück.

Vielen Dank!



Kommunale Kindertagesstätte „Schatzkiste“ Steinebach/Sieg

Barbarastraße 26 – 57520 Steinebach/ Sieg / Telefonnummer: 02747/ 7918

E-Mailadresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Die Erziehungs-/ Sorgeberechtigten bestätigen nachstehend den Erhalt und die Kenntnisnahme des Merkblattes über die Belehrung auf Grund von §34 Absatz 5 Satz 2 IfSG.

Name des Kindes, Name des/der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

**BITTE LESEN SIE SICH DIESES MERKBLATT SORGFÄLTIG DURCH
Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. §34 Abs. 5 S. 2
Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie Sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule oder andere GE** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle anderen Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingtes hämorrhagisches Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektion, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt *oder ein entsprechender Verdacht besteht*.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten besteht. Wir bitten Sie also, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat** Ihres Haus- oder Kinderarztes in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er wird Ihnen – bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte – darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der GE nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die **„Ausscheider“** von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr- Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine GE gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an einer **schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben. Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer

anderen GE für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns benachrichtigen**.

Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus oder Hepatitis A** stehen **Schutzimpfungen** zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

**Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt.
Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Einverständniserklärung

Name, Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Liebe/r Erziehungsberechtigte/r,

um uns im Kita Alltag rechtlich abzusichern benötigen wir für einige Dinge ihr Einverständnis.

Wir bitten Sie, die nachfolgenden Abfragen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen,

Ihr Team der Kita „Schatzkiste“

19

Erstversorgung/ Erste Hilfe/ Medikamentengabe

Die Mitarbeiter der Einrichtung werden in regelmäßigen Abständen (alle zwei Jahre) in erste Hilfe Maßnahmen ausgebildet, sodass die Erstversorgung in unserer Einrichtung sichergestellt ist.

Das bedeutet, dass verschiedene Verletzungen, sowie Vergiftungen besprochen werden und erste Hilfe Maßnahmen gelernt und geübt werden.

Reanimation an Kleinkindern und Kindern wird anhand von Dummies geübt und ausführlich besprochen.

Bei Verschlucken von Fremdkörpern werden erste Hilfe Maßnahmen besprochen und geübt.

Bitte kreuzen Sie im Folgenden an, zu welchen Maßnahmen unsere Mitarbeiter darüber hinaus von Ihnen befugt werden:

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> Zecken entfernen | <input type="radio"/> Splitter /kleine Gegenstände (Reiszwecken,...) entfernen |
| <input type="radio"/> Temperatur feststellen durch ein Stirn- oder Ohrenthermometer | <input type="radio"/> Auftragen von Sonnencreme o. Wundcreme |

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Notfallnummern

Name/ Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Folgende Personen dürfen im Notfall, bei nicht Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten, kontaktiert werden:

Frau/ Herr	Telefonnummer:

20

Grundsätzlich sollte immer ein Erziehungsberechtigter oder eine andere Bezugsperson während des Aufenthaltes der Kinder in der Einrichtung telefonisch erreichbar sein. Die in der Liste aufgeführten Personen, müssen auch abholberechtigt sein (siehe nächste Seite). Sollten wir niemanden telefonisch erreichen, treffen wir als Einrichtung die Entscheidung zum Wohle des Kindes. Bei Änderung der Kontaktdaten, setzen Sie uns bitte in Kenntnis.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Einverständniserklärung täglicher Nachhauseweg

Name, Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Folgende Personen haben mein/unser Einverständnis,
nach vorheriger persönlicher oder telefonischer Absprache mit dem Personal der
kommunalen Kita „Schatzkiste“, unser Kind abzuholen.

Frau/ Herr	Verhältnis zur Familie:

21

- mein/ unser Kind darf den Weg zu – und von der Kita alleine und ohne Aufsicht gehen. Ich/ Wir haben uns vergewissert, dass das Kind bereits verkehrstüchtig und mit dem Weg vertraut ist. Mein/ unser Kind wird abgeholt, wenn besondere Umstände, die die Gefahr des Heimwegs erhöhen (Baustelle, Unwohlsein des Kindes) dies erforderlich machen.

Wir werden die Kinder nur unter Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten, der Person, die Ihr Kind abholen kommt, mitgeben. Sollte dies nicht am Morgen telefonisch oder in der Kita mit einer Erzieherin besprochen worden sein, werden wir Ihr Kind nicht mitgeben.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Beitrittserklärung zum - Förderverein des Kindergartens Steinebach e.V. -

Name, Vorname

Telefonnummer

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein des Kindergartens Steinebach e.V. mit sofortiger Wirkung.

Mir ist bekannt, dass der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt. Seine Aufgabe ist die - insbesondere finanzielle - Förderung der Einrichtung und Ausstattung des Kindergartens Steinebach. Der Verein ist selbstlos tätig; er hat keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur diesem ausschließlichen Zweck zugeführt werden. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über Beiträge, Spenden und ggf. zielgerichtete Veranstaltungen.

Ich bin bereit, den Verein mit einem monatlichen Betrag in Höhe von _____ € zu unterstützen. Der Betrag wird von meinem Konto eingezogen. Der Einzug für die verbleibenden Monate des laufenden Kalenderjahres erfolgt im Monat meines Beitritts. Danach erfolgt der Einzug für das volle Kalenderjahr jeweils zu Jahresbeginn.

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist zum Ende eines Jahres ohne Angaben von Gründen schriftlich möglich. Im voraus gezahlte Beiträge werden grundsätzlich nicht zurückerstattet.

Ort, Datum

Unterschrift des Mitgliedes

22

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig zum Beginn eines Kalenderjahres.

Zahlungsempfänger: Förderverein des Kindergartens Steinebach e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE44ZZZ00000822513

Mandatsreferenz: = Mitgliedsnummer des neuen Vereinsmitgliedes (max. 35-stellig)

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Förderverein des Kindergartens Steinebach e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein des Kindergartens Steinebach e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweise: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhaber: _____

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort: _____

IBAN: DE _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Maßnahmenplan

Bei einer Personalunterschreitung in unserer KiTa, trifft im Einzelfall unser Maßnahmenplan in Kraft.

Aus dem Maßnahmenplan können Sie entnehmen, welche Ressourcen wir zur Kompensation geschafft haben.

In unserer KiTa haben wir uns für eine Art „Ampelsystem“ entschieden, welches vier Phasen (vier Farben) enthält.

Bevor der Maßnahmenplan greift, wird eine tägliche Überprüfung des Personalstands durchgeführt.

Zur Erklärung der Phasen sowie der Maßnahmen:

Phase 1 (grün)

- Personalschlüssel ausreichend.
Es sind keine Maßnahmen erforderlich

Phase 2 (gelb)

- Teilnahme an Fortbildungen werden eventuell gestrichen
- Freiwilliger Verzicht auf Freizeitausgleich
- Aufstockung der Arbeitszeit
- Reduzierung der Angebote oder flexibler Austausch bei den Wochentagen bei AGs (Schulclub, Musikschule, Projekttag, Bewegungserziehung etc.)
- Situationsorientierte Zeitgestaltung einzelner AGs
- Vertretung durch Fachkräfte (Springer der Einrichtung)
- Verschieben von Neuaufnahme (Nicht länger als zwei Wochen)

Phase 3 (orange)

- Kürzung der Öffnungszeiten für die gesamte KiTa
- Reduzierung des Betriebs (Kinderzahlen werden zurückgefahren)

Phase 4 (rot)

- Die KiTa wird geschlossen

Sollte die Phase „gelb“ in Kraft treten, werden Sie von den Maßnahmen an unserer Infotafel unterrichtet.

Ab der Phase „orange“ werden zusätzlich der Träger und das Landesjugendamt informiert.

Der Maßnahmenplan ist mit dem Träger abgesprochen und ist fester Bestandteil unserer Konzeption.

Jedes Elternteil ist bei Eintritt der KiTa-Zeit dazu verpflichtet den Maßnahmenplan zu unterschreiben.

In unserem Flurbereich finden Sie eine Pyramide, die in die vier o.g. Phasen unterteilt ist. So können Sie sich jeden Morgen beim Bringen ihres Kindes vergewissern, in welcher Phase wir uns am jeweiligen Tag befinden und welche Maßnahmen wir ergreifen müssen.

Kindertagesstätte Schatzkiste

Barbarastraße 26, 57520 Steinebach – Sieg

Telefonnummer: 02747/ 7918 E-Mail Adresse: Kindergarten@steinebach-sieg.de

Bestätigung des Kitas-ABC's

Liebe Eltern,

wir möchten Sie bitten, das Kita- ABC aufmerksam zu lesen. Es enthält Auskünfte zu den Rahmenbedingungen und rechtlichen Grundlagen unserer Kindertagesstätte. Des Weiteren erhalten Sie viele Informationen zu unseren Strukturen und den täglichen Abläufen.

Das Kita- ABC ist ein Teil des Kita Vertrages und wir bitten Sie dies dementsprechend ernst zu nehmen.

25

Bitte bestätigen Sie uns im unteren Abschnitt, den Erhalt und die Kenntnisnahme unseres Kita- ABC's.

Das Team der Kita Schatzkiste



Hiermit bestätige/n ich/wir _____ das Kita- ABC erhalten und aufmerksam gelesen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten